

Klangkörper

# BACHHAUS EISENACH

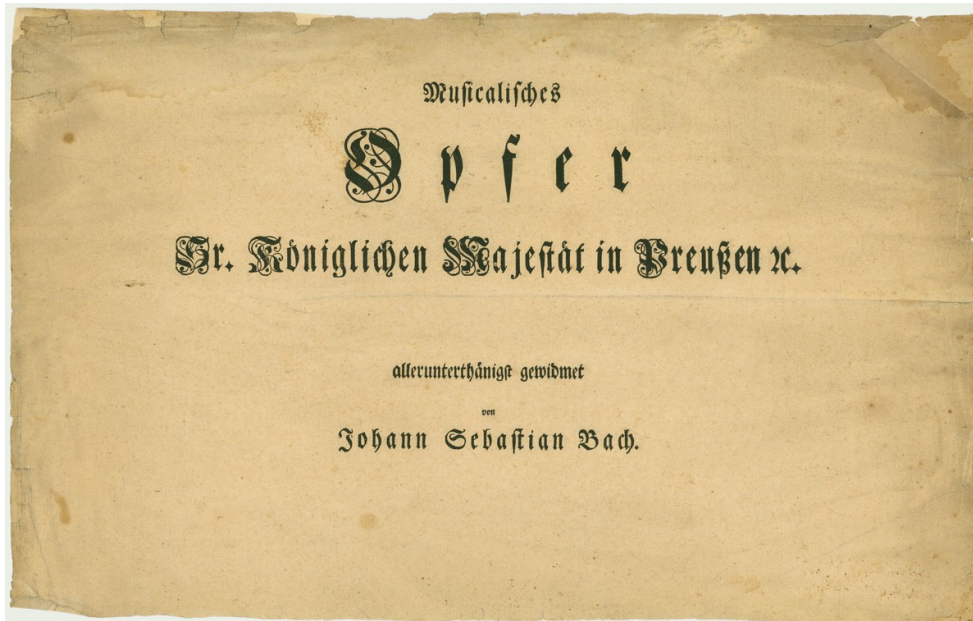
Leben & Werk  
Johann Sebastian Bachs

• Livemusik  
auf historischen Instrumenten

• Interaktive  
Klanginstallationen

MEDIENMITTEILUNG – mit der Bitte um Veröffentlichung

08.12.2014



Bachs „Musicalisches Opfer“: 2014 erwarb das Bachhaus diesen Erstdruck von 1747. Foto: Bachhaus

## Bachhaus zeigt „Bach in Berlin“

**Ab 29. Mai 2015 geht es in der Sonderausstellung im Bachhaus um die Berlin-Besuche des berühmten Eisenachers und deren musikalische Früchte, darunter die Brandenburgischen Konzerte und das „Musicalische Opfer“. Eine Vorschau der Eisenacher Ausstellung wird für einige Wochen im Berliner Dom zu sehen sein.**

Die Sonderausstellung „Bach in Berlin“ widmet sich den drei bekannten Besuchen Bachs in Berlin in den Jahren 1719, 1741 und 1747. Gelegentlich des ersten Besuchs musizierte Bach im Berliner Stadtschloss vor dem Großonkel Friedrichs des Großen, dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg, dem Bach anschließend die „Brandenburgischen Konzerte“ widmete. Der zweite Besuch erfolgte ganz privat – Bach musste zwar aufgrund einer Erkrankung von Anna Magdalena vorzeitig abreisen, hinterließ seinen Gastgebern, der befreundeten Familie Stahl, jedoch die Hochzeitskantate BWV 210. Der dritte Besuch im Jahr 1747 führte Bach zu Friedrich dem Großen am 7. und 8. Mai, und mündete im „Musicalischen Opfer“, das Bach am 7.7.1747 dem Preußenkönig widmete: Eine Sammlung aus zwei kunstvollen Fugen, einem Flötenkonzert und zehn Kanons, die bis heute zahlreiche Rätsel aufgibt und die daher im Zentrum der Ausstellung stehen wird.

Unmittelbarer Anlass für die Ausstellung „Bach in Berlin“ ist der Erwerb eines Exemplars des „Musicalischen Opfers“ im Jahr 2014, der vom Freistaat Thüringen, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie der Neuen Bachgesellschaft in Leipzig zu je einem Drittel gefördert wurde. Eine Vorschau auf die Eisenacher Sonderausstellung „Bach in Berlin“ wird vom 12. März bis zum 3. Mai 2015 im Berliner Dom zu sehen sein.

**Sonderausstellung „Bach in Berlin“. 29. Mai – 8. November 2015, Bachhaus Eisenach.** Frauenplan 21, 99817 Eisenach. Öffnungszeiten täglich 10–18 Uhr.

**Vorschau: 12. März – 3. Mai 2015, Berliner Dom.** Am Lustgarten, 10178 Berlin. Öffnungszeiten Mo-Sa 9–20 Uhr, So 12–20 Uhr.



**BACHHAUS  
EISENACH**

[www.bachhaus.de](http://www.bachhaus.de)

### Ort

Frauenplan 21  
99817 Eisenach

Öffnungszeiten:  
Täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:  
8,50 € / 6,50 € Gruppe / 4,50 € Stud.

### Kontakt

Fon: 03691 / 7934-0  
Fax: 03691 / 7934-24  
info@bachhaus.de

Direktor und Geschäftsführer:  
Dr. Jörg Hansen  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Prof. Dr. Martin Petzoldt, Leipzig

Gesellschafter:  
Neue Bachgesellschaft e.V.  
Internationale Vereinigung  
Sitz Leipzig, gegründet 1900



Eingetragen im Blauebuch der  
Bundesregierung als kultureller  
Gedächtnisort von nationaler  
Bedeutung

### Medienarbeit

Philip Krippendorff & Stefan Hirtz  
Marienburger Str. 16 / Riegel 2  
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720  
Fax: 030 / 440 10 684  
[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

### Pressedownloads unter

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

**ARTEFAKT**  
KULTURKONZEPTE